

Diatonische Handharmonika "Regal-Melodeon"

Deutsches Harmonikamuseum- Inv. Nr.o. Inv.

Diese Handharmonika mit zehn Tönen und zwei Registern zählte zu den besonders preiswerten Modellen der Firma Hohner. Hohner begann erst 1903, nach dem Tod des Firmengründers Matthias Hohner, unter Hinzuziehung von Fachleuten aus dem sächsischen Musikinstrumentenbau, mit der Herstellung von Handharmonikas. Das gezeigte Modell war schon im ersten Hohner-Akkordeon-Katalog vertreten. Dort wurde es als "das preiswerteste Instrument im Markte" angepriesen. Tatsächlich gelang es der Firma Hohner sehr schnell, neben dem Markt für Mundharmonikas auch den für Handharmonikas für sich zu erobern und schließlich zu dominieren. Schon drei Jahre nach dem Start der Akkordeonproduktion wurden 1906 bei Hohner über 100.000 solcher Instrumente hergestellt.

